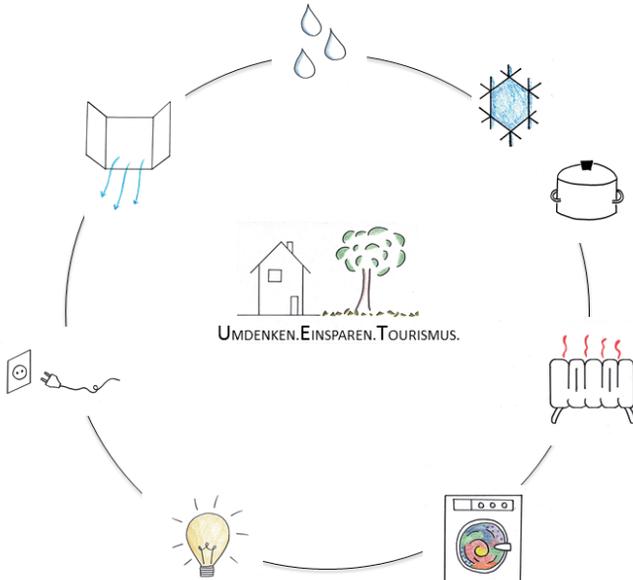


# Energie-Broschüre

10 Massnahmen zur energieeffizienteren Wartung Ihrer Zweitwohnung



Nr. 1



Seline Jakob & Larissa Hintermann

Sehr geehrte Zweitwohnungsbesitzerinnen  
Sehr geehrte Zweitwohnungsbesitzer

Brigels ist ein naturnahes Dorf, umgeben von imposanter Landschaft. Damit Sie diese Landschaft auch in Zukunft geniessen können, ist ein schonender Umgang mit unserer Umwelt nötig. Gerade im Bereich Energie ist Umdenken unabdinglich.

Diese Broschüre hilft Ihnen durch einfache Massnahmen Energie im Alltag einzusparen.

Ziehen Sie den Mehrwert für Ihre Zweitwohnung, für den Tourismus sowie für unsere Natur und Umwelt aus dieser Broschüre.

Die Energie-Broschüre ist im Rahmen unserer Diplomarbeit entstanden. Die Thematik Zweitwohnungen sowie die Energiefrage liegen uns sehr am Herzen. Wir schätzen die Vorzüge einer Zweitwohnung, kennen jedoch auch die Herausforderungen die damit verbunden sind.

Wir wünschen Ihnen eine umweltfreundliche Zukunft und hoffen, UMDENKEN.EINSPAREN.TOURISMUS. wird auch Ihr Leitsatz.

Seline Jakob & Larissa Hintermann

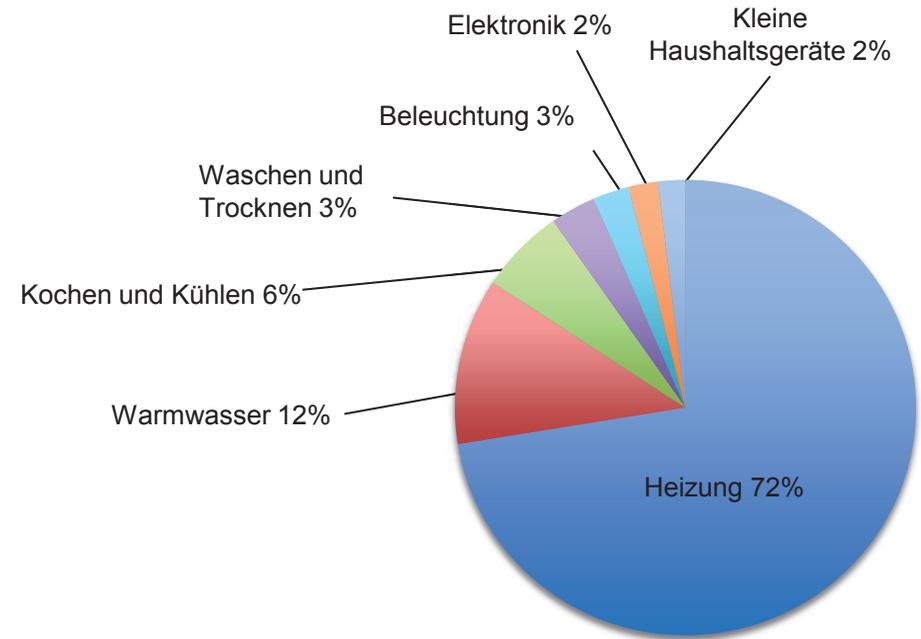
- Bei Heizungserneuerung auf CO<sub>2</sub>-neutral setzen
- Isolation von Dach und Wänden sowie Fensterverglasung überprüfen
- Solarstrom direkt aus Brigels beziehen (Landwirtschaftsbetrieb Cathomas)
- Anschluss ans Holzheizkraftwerk Brigels
- Mit Strommessgerät des Elektrizitätswerks die Energieeffizienz Ihrer Geräte messen
- Besuch der Umwelt Arena in Spreitenbach

## EMPFEHLENSWERTE. LINKS.

- [www.energiefranken.ch](http://www.energiefranken.ch)  
(Information über Förderbeiträge der Gemeinden)
- [www.energieschweiz.ch](http://www.energieschweiz.ch)



- 30 % des Energieverbrauchs der Schweiz führt auf die Haushalte zurück. Diese 30 % verteilen sich folgendermassen:



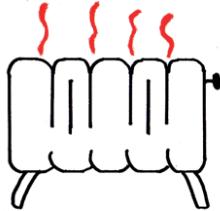
### ANMERKUNG.

Bei Bezug auf Wohnung ist die Massnahme immer auch auf ein Haus anwendbar.  
Basis für Frankenangaben: Strompreis 15 Rappen pro kWh



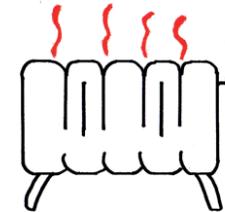
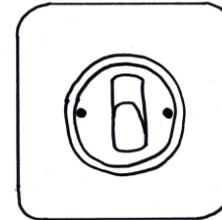
- **FERNSTEUERUNG. DER. HEIZUNG.**

Bis zu 4 % Energiekosten pro Jahr werden durch jedes Grad Celsius (°C) eingespart. Beim Verlassen der Wohnung für mehrere Tage oder Wochen wird daher die Temperatur in allen Räumen auf 18 °C gesenkt. Je länger die voraussichtliche Abwesenheit dauert, desto höher die Absenkung der Temperatur, maximal jedoch auf 10 °C.



- **HAUPTSCHALTER. INSTALLIEREN.**

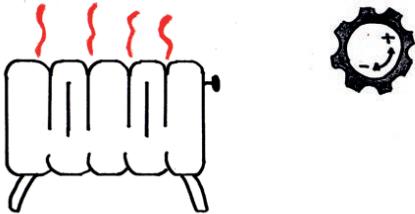
Im Eingangsbereich der Wohnung wird ein Hauptschalter installiert. An diesem Hauptschalter sind alle Geräte, ausgenommen die Heizung und der Kühlschrank, angehängt. Dieser Zentralschalter ist wie eine Sicherung zu gebrauchen. Beim Verlassen der Wohnung wird der Schalter gekippt und stoppt so den ständigen Stromfresser, Stand-by Modus.





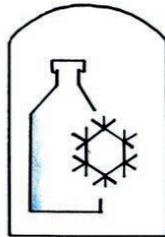
- **INDIVIDUELLE. TEMPERATUR. PRO. RAUM.**

Bis zu 4 % Energiekosten pro Jahr werden durch jedes Grad Celsius eingespart. Jeder Raum braucht sein eigenes, passendes Klima. Dadurch geht weniger Energie verloren, denn die Temperatur wird nicht durch Lüften gesenkt.



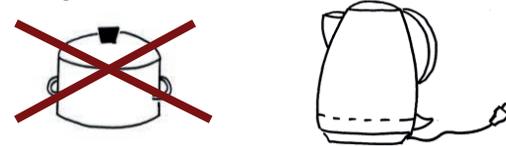
- **KLEINER. NEUER. KÜHLSCHRANK.**

Leere Kühlschränke verbrauchen mehr Energie als gefüllte. Beim Ersetzen eines grossen Kühlschranks durch einen kleinen Kühlschrank besteht ein Sparpotential von CHF 75 pro Jahr. Zudem verbraucht ein alter Kühlschrank mehr Energie als ein neuer, was zusätzlich zwischen CHF 45 und 60 Energiekosten im Jahr einspart.



- **WASSERKOCHER. ANSTATT. PFANNE.**

Durch das Benutzen eines Wasserkochers wird bis zu 50 % Energie eingespart. Ein Beispiel ist das Erhitzen von Teewasser. In einer Pfanne muss neben dem Wasser auch die Herdplatte und die Pfanne selbst erwärmt werden. Zusätzlich entweicht viel Energie, wenn eine kleine Pfanne auf einer grossen Herdplatte steht.



- **A+++ TUMBLER. ODER. WÄSCHESTÄNDER.**

Die alten, herkömmlichen Tumbler verbrauchen viel Energie. Beim Ersatz eines Tumblers, auf die Energieklasse A+++ setzen und so viel Energie einsparen. Ein alter Tumbler der Energieklasse B verbraucht im Jahr 780 kWh, ein Tumbler der Energieklasse A verbraucht nur 310 kWh jährlich. Wenn es der Platz erlaubt, ist die energieeffizienteste Variante, die Wäsche an der Luft, an einem Wäscheständer, zu trocknen. So werden bis zu CHF 117 pro Jahr eingespart.





- **SPARDUSCHKOPF.**

Im Durchschnitt braucht eine ausgiebige Dusche bis zu 80 Liter Wasser. Durch einen Sparduschkopf wird die Wassermenge bis zu 50 %, 40 Liter, reduziert. Durch einen Filter, der dem Wasser Luft beifügt, verringert der Sparduschkopf die Durchflussmenge.

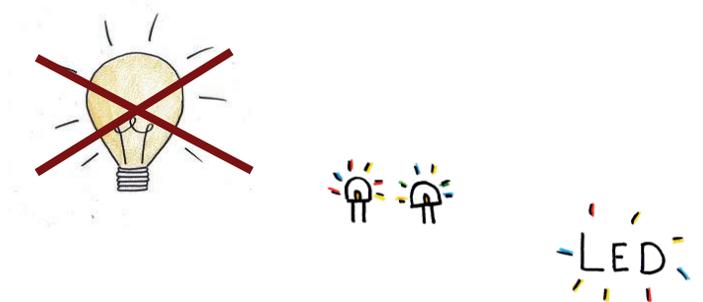
Mit 40 Liter à 365 Tagen werden 14.600 Liter pro Jahr eingespart, ohne auf Hygiene oder Komfort zu verzichten.



- **LICHTSYSTEM. AUF LED. UMSTELLEN.**

LED-Lampen brauchen 80 % weniger Energie als konventionelle Glühbirnen. Durch den Ersatz einer Halogenlampe durch eine LED-Lampe werden CHF 20 in einem Jahr, respektive CHF 200 in 10 Jahren, eingespart.

Eine LED-Lampe hat zudem mit 25'000 Stunden die achtfache Lebensdauer einer Halogenlampe.





- **STECKER. WEG. VOM. STROM.**

Im Durchschnitt wird bis zu 40 % an Energie eingespart, wenn das Gerät vom Netz genommen wird.

Fast keine elektronischen Geräte verbrauchen keinen Strom, wenn sie ausgeschaltet sind. Bei am Strom angeschlossenen Geräten und Ladekabeln besteht, vor allem bei zweipoligen Steckern, die Gefahr, dass Energie fließt, ohne dass diese effektiv gebraucht wird.

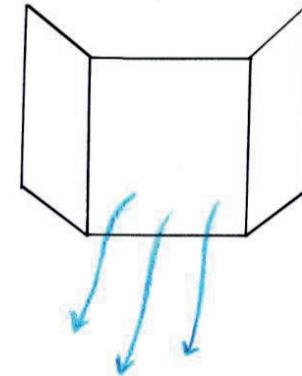
Anstatt ein Gerät auf Stand-by zu lassen, wird es ganz ausgeschaltet und der Stecker vom Netz genommen.



- **NATÜRLICHER. LUFTBEFEUCHTER.**

Der Luftbefeuchter, der zu 100 % Strom verbraucht, wird durch natürliche Massnahmen ersetzt.

Ein Luftbefeuchter braucht bei 500 Betriebsstunden 250 kWh. Durch einfache Massnahmen wird die Luft ohne Luftbefeuchter angenehm feucht gehalten: Beim Kochen von Wasser wird der Dampf abzug erst später eingestellt; Zimmerpflanzen wie Papyrus geben Wasserdampf in die Luft ab; je nach Bodenbelag wird die Wäsche in Räumen, die feuchtigkeitsarm sind, aufgestellt und getrocknet.





Das rätoromanisch geprägte Bergdorf Brigels mit seinem ursprünglichen, natürlichen Charakter liegt sanft auf einer weiten, offenen Sonnenterrasse. Das Bergpanorama ist einmalig und zählt zu den schönsten Landschaften der Schweiz. Brigels bietet ein stimmiges Gesamtpaket für genussreiche Bergferien:

Gut beschilderte Wanderwege zu Top-Wanderzielen, attraktive Trails für Mountainbiker, einen schön gelegenen Badensee (geheizt). Sommerbetrieb der Sesselbahn, einen Panorama-Golfplatz, Minigolf u.v.m. Ab Dardin sowie Danis-Tavanasa, den Nachbarsorten, erreichen Sie Brigels Dorf in wenigen Minuten mit dem Postauto oder dem Auto.

Surselva Tourismus  
Info Brigels  
Center Turistic/Postfach 132  
7165 Breil/Brigels  
Tel. +41 (0)81 941 13 31  
brigels@surselva.info  
www.surselva.info

## HERAUSGEBERINNEN. REDAKTION. GRAFIK.

Seline Jakob & Larissa Hintermann

## AUFLAGE. PRODUKTIONSJAHR.

1. Auflage im Rahmen der Diplomarbeit, Zürich, Mai 2015

## TITELBILD.

Bildrecht bei Seline Jakob & Larissa Hintermann

## FOTO. RÜCKSEITE.

Copyright Surselva Tourismus AG

## GRAFIK. UMSCHLAGBLATT.

communicaziun.ch, Ilanz

## DRUCK.

LP Copy Center, Wettingen

## QUELLEN.

Interviews mit Confidar Treuhand, Alpic InTec AG, Repower AG, Oscar Caduff AG.  
Beilage Beobachter Natur, Energie sparen, September 2012.

<http://www.gluehbirne.ist.org/vergleich.php>

<http://www.energiesparen-blog.net/wasser-sparen/wasser-sparen-mit-einem-sparduschkopf/>



Besten Dank für die Unterstützung!